

Mehrtägige Arzneipflanzenexkursion im Kleinwalsertal mit Prof. Dr. Michael Keusgen

Vom Enzian zur Alpenrose – Teil 3

Termin: 14.06. - 18.06.2023



Prof. Dr. Michael Keusgen, promovierter Pharmazeut (Pharmazeutische Biologie), ist seit 2007 Dekan im Fachbereich Pharmazie an der Philipps-Universität Marburg; er organisiert und leitet seit 1994 weltweite botanische Exkursionen.

Keusgen forscht unter anderem an mittelasiatischen Arzneipflanzen und an der Entwicklung neuer analytischer Verfahren. Zudem ist er Experte für Arzneibücher: Seit 17 Jahren engagiert sich Keusgen in mehreren Ausschüssen zur Erstellung von Arzneibuchmonografien auf nationaler und europäischer Ebene.

Das Kleinwalsertal ist aus ganz Deutschland über den Bahnhof Oberstdorf gut zu erreichen; das letzte Stück des Weges kann mit dem „Walserbus“ zurückgelegt werden. Der Ausgangspunkt für diese mehrtägige botanische Exkursion ist Mittelberg im Kleinwalsertal unterhalb des Walmendingerhorns. Im Juni stehen die meisten arzneilich genutzten Pflanzen in Vollblüte und wir können uns auf beeindruckend bunte Almwiesen freuen. In Höhenlagen ab etwa 1800 m sind aber auch noch kleinere Schneefelder zu finden, an deren Rändern sich zeitige Frühjahrsblüher wie Primeln, Küchenschellen und Anemonen in voller Blüte befinden. Ebenfalls sehr bemerkenswert ist die Orchideenflora des Kleinwalsertals, wobei der seltene Frauenschuh sicherlich die auffälligste Orchidee ist und sich während unserer Exkursion in Vollblüte befinden sollte. Neben der Botanik hat aber auch die Landschaft insgesamt mit ihren atemberaubenden Ausblicken viel zu bieten. Und sollte das Wetter einmal nicht so schön sein, gibt es entlang des Schwarzwassers und der Breitach ausreichend Botanik, beispielsweise den rundblättrigen Sonnentau auf moorigen Wiesen.

Diese mehrtägige Exkursion richtet sich an Gesundheitsberufler, die sich mit der atemberaubend schönen Alpenflora und dem reichen Vorkommen an Arzneipflanzen in den nördlichen Kalkalpen beschäftigen möchten. Arzneilich genutzte Pflanzen (phytotherapeutisch, volkmedizinisch, homöopathisch) werden mit ihren besonderen Merkmalen, ihren Inhaltsstoffen und den potentiellen Anwendungsmöglichkeiten erklärt.

Die Buchung der Exkursion erfolgt über die Geschäftsstelle des ZAEN.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Die täglichen Exkursionswanderungen beginnen um 9:00 Uhr und führen, je nach Wetterlage, in unterschiedliche Vegetationszonen. Die Touren werden so geplant, dass je nach individueller körperlicher Leistungsfähigkeit Rastpunkte oder auch Endpunkte definiert werden können. Das Programm wird entsprechend der aktuellen Wetterlage und der „Wanderfreudigkeit“ der Gruppe tagesaktuell angepasst, bleibt aber immer spannend!



Bitte bringen Sie Bestimmungsbücher mit, sofern vorhanden. Festes Schuhwerk mit fester Sohle (bei älteren Schuhen bitte überprüfen, ob die Sohle noch fest sitzt!) sowie zusätzliche warme Kleidung und regendichte Jacke (plötzliche Wetterumschwünge) stets mitnehmen, optional einen kleinen Wanderrucksack und Wanderstöcke (sehr empfehlenswert). Sonnenschutz nicht vergessen!

Die Benutzung der Bergbahnen sowie des Walserbusses sind in der Kurkarte mit enthalten!

Programm:

Mittwoch, 14.06.2023

Anreise

19:30 – 21:30 Uhr Einführung in die Flora des Gebietes. Es werden die Geographie des Exkursionsgebietes sowie charakteristische Pflanzen besprochen.

Donnerstag, 15.06.2023

09:00 – 16:00 Uhr Zur Eingewöhnung in das alpine Klima Fahrt mit der Seilbahn auf das Walmendingerhorn und von dort auf ausgebautem Weg zum Heuberg und abschließend zurück nach Mittelberg. Der Weg führt über alpine Matten und durch einen Bergwald.

Freitag, 16.06.2023

09:00 – 17:00 Uhr Mit dem Walserbus geht es zunächst zur Auenhütte und dann mit dem Sessellift hinauf zur Ifenhütte. Über alpine Wanderwege geht es vorbei an der imposanten Felsenwand des Hohen Ifen (jedoch in ausreichend sicherer Entfernung) mit sehr artenreicher Vegetation und für Trittsichere weiter auf den Gipfel des Hohen Ifens. Der Rückweg führt über die gleiche Route. Variationen für weniger „Alpenerefarene“ sind möglich.

20:00 – 22:00 Uhr Nachbesprechung und Nachbestimmung der gefundenen Pflanzen.

Samstag, 17.06.2023

09:00 – 16:00 Uhr Fahrt mit dem Walserbus zum Talende nach Baad und von dort durch das Bäruntal vorbei am Hochalpsee zur Widdersteinhütte. Phantastische Flora über die gesamte Wegstrecke. Schon im unteren Teil der Route gibt es eine reichhaltige Orchideenflora. Aus dem Tal heraus führt ein alpiner Wanderpfad durch Bergwälder, Hochstaudenfluren und alpine Matten bis hin zur Widdersteinhütte. Am Wegesrand befinden sich mehrere bewirtschaftete Hütten, die zu einer Rast einladen.

20:00 – 22:00 Uhr Nachbesprechung und Nachbestimmung der gefundenen Pflanzen.

Sonntag, 18.06.2023

Ab 09:00 Uhr Abreise

Bei nicht so schönem Wetter:

Umplanung der oben aufgeführten Programmpunkte, je nach Wetterlage, möglich. Bei ungünstigem Wetter Exkursionswanderungen in den Tallagen, die aber auch eine sehr interessante Flora zu bieten haben.

Kosten:

360,-- € pro Person

Anmeldung unter info@zaen.org oder telefonisch unter: 07441-918580

Unterkunft:

Im **Hotel Alpenstüble** haben wir Zimmer angefragt, Kontingent wird allerdings nicht bereitgestellt.

Bitte buchen Sie umgehend Ihr Zimmer über die Homepage des Hotels. Mit dem Kennwort: **ZAEN bekommen Sie nachfolgenden Angebotspreis.**

Angebotspreis (Kennwort **ZAEN):**

102 € pro Person und Übernachtung im Doppelzimmer zur Einzelnutzung, inkl. Frühstück.

87 € pro Person und Übernachtung im Doppelzimmer, inkl. Frühstück.

Diese Preise gelten explizit nur für die Kategorien Komfortzimmer Typ D, E, B.

Halbpension als 4-Gänge-Abendessen kann separat zum Preis von 25 € pro Tag hinzugebucht werden. Die Ortstaxe wird separat berechnet.

******Hotel Garni Alpenstüble**

Walsenstraße 372

6993 Mittelberg, Österreich

+4355175542

www.hotel-alpenstueble.at